



Köln, den 07.06.2018

PRESSEMITTEILUNG

Der Deutsche Sachverständigentag des Bundesverband Parkett und Fußbodentechnik und des Bundesverband der vereidigten Sachverständigen für Raum- und Ausstattung e.V. hat am 06. und 07. Juni 2018 in Köln getagt. Bei dieser Tagung mit 180 öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen aus den deutschsprachigen Ländern sowie Experten aus der Industrie (Anwendungstechnik) und dem Bundesverband hat man sich u. a. über die jüngsten Entwicklungen im Sachverständigenwesen im Hinblick zur KRL-Feuchtmessung von Untergründen ausgetauscht.

Der Deutsche Sachverständigentag spiegelt mit seiner umfassenden Zusammensetzung die vorherrschende Auffassung unter den technischen Praktikern auf dem Fachgebiet der Parkett- und Fußbodentechnik wieder.

Seit Jahrzehnten wird im bodenlegenden Handwerk die CM-Methode zur Beurteilung des Feuchtezustands von Estrichen bzw. für dessen Belegreife im Hinblick eines genügend trockenen Untergrundes eingesetzt. Unter den Verlegern von Parkett und Bodenbelägen, den Sachverständigen sowie den Handwerksverbänden ist diese Methode allgemein anerkannt und die daraus resultierenden Beurteilungen sind durch die langjährige Branchenerfahrung abgesichert.

Um eine materialunabhängige Messmethode zu erreichen, hat die TKB, unterstützt durch das Handwerk, die KRL-Methode (Messung der sog. „Korrespondierenden relativen Luftfeuchte“) entwickelt. Sie kann ergänzend zur CM-Messung zur Beurteilung des Feuchtezustandes von Estrichen herangezogen werden.

In folgenden Situationen kann die KRL-Methode hilfreich sein:

- a) Bei Estrichen mit unbekannter Zusammensetzung
- b) Bei sogenannten „beschleunigten Systemen“.

Für die Durchführung der KRL-Messung wird auf die betreffenden Veröffentlichungen der TKB verwiesen.

Da dem Handwerk bisher keine ausreichenden Erfahrungswerte für die Festlegung von KRL-Grenzwerten vorliegen, erfolgt eine Beobachtungs- und Erprobungsphase. Für diese Phase werden vorläufig folgende Beurteilungsrichtwerte gemäß TKB Bericht II (Juli-2013) für die Belegreife nach der KRL-Methode angenommen:

75% KRL bei unbeheizten Estrichen / 65% KRL bei beheizten Estrichen

Diese Richtwerte sind in der nun beginnenden praktischen Erprobungsphase zu prüfen.

Köln, 07. Juni 2018

Deutscher Sachverständigentag

Peter Fendt
BVPF-Bundesinnungsmeister

Manfred Weber
Stellv. Bundesinnungsmeister
Obmann Sachverständigenwesen

Klaus Zinke
Präsident im BSR

Eberhard Schübel
Fachbereichsleiter im BSR